



Die letzte Ruhe an den Wurzeln eines Baumes

FriedWald Möhnesee: Gedenkfeier anlässlich des einjährigen Bestehens

Möhnesee - Loden, Fernglas, Federhut und immer auf der Pirsch? Moderne Förster tragen Funktionskleidung, betreiben Ökomanagement und begleiten sogar Trauernde im Wald. Sieben Förster des Ruhrverbandes gehören seit einem Jahr zum Team, das den FriedWald Möhnesee betreut. Am 15. Juni, um 14 Uhr wird nun mit einer konfessionsübergreifenden Gedenkfeier der Verstorbenen gedacht, die hier beigesetzt sind.

Mit der Gedenkfeier soll an die Verstorbenen erinnert werden. Trauerrednerin Nadine Spierling bereitet die Feier vor und lädt die Angehörigen ein, sich gemeinsam zu erinnern. Beginn der Feier ist um 14 Uhr. Da mit reger Teilnahme gerechnet wird gibt es zwei Parkmöglichkeiten: Erste Parkmöglichkeit ist der hintere Parkplatz an der Gaststätte Torhaus, erkennbar an den drei Fahnen des Ruhrverbandes, der Gemeinde Möhnesee und der FriedWald GmbH. Von dort aus geht es zu Fuß in den Wald. Zweite Parkmöglichkeit ist der Shuttle-Parkplatz bei Möhnesee-Delecke. Dort fährt ab 13 Uhr ein Shuttlebus in den FriedWald.

Seit Juni 2013 ist ein Teil des Waldes auf der Delecker Halbinsel bei Möhnesee ein FriedWald. FriedWald ist eine alternative Form der Bestattung. Die Asche Verstorbener ruht in biologisch abbaubaren Urnen an den Wurzeln eines Baumes, mitten in der Natur. Seit der Eröffnung am 6. Juni 2013 haben hier 130 Menschen ihre letzte Ruhe gefunden. Das Förster-Team wurde sorgfältig auf seine neuen Aufgaben vorbereitet. Sie informieren bei Waldführungen über Wald und Konzept, beraten bei Baumauswahlen und begleiten Beisetzungen.

Gerade auf dem Gebiet des Bestattungswesens haben viele Menschen ein hohes Bedürfnis nach Sicherheit und Verlässlichkeit, dies hat sich im ersten Jahr seit der Eröffnung des FriedWald-Standortes Möhnesee gezeigt. Religiöse und traditionelle Werte sind ebenfalls sehr wichtig. Wichtig ist vielen auch, dass sie ihre Grabstätte nicht nach einigen Jahren neu



erwerben müssen, sondern ihren Platz für 99 Jahre ab Eröffnung eines FriedWald-Standortes gesichert haben. Der FriedWald als Bestattungsort kommt diesen Wünschen in ganz besonderer Form nach. Die Begleitung durch Pastoren, Pfarrer oder Trauerredner ist ebenso möglich, wie eine stille Beisetzung im Kreise der Familie oder eine besonders gestaltete Abschiedsfeier mit individuellen Ritualen. Hier haben die Förster des Ruhrverbands im vergangenen Jahr viele unterschiedliche Varianten erlebt. Viele Interessenten haben sich „ihren“ Bestattungsbaum bereits zu Lebzeiten ausgesucht. Hilfe bei der Auswahl gibt es von einem der Förster.

Kostenlose Waldführungen im FriedWald Möhnensee werden regelmäßig samstags angeboten. Anmeldungen sind dazu telefonisch unter 06155 848-200 oder über das Internet auf www.friedwald.de möglich.

Kontakt für Interessenten

FriedWald GmbH
Im Leuschnerpark 3
64347 Griesheim
06155 848-100
info@friedwald.de
www.friedwald.de